

Forum „Schulbegleitung für Kinder mit autistischer Spektrumsstörung“	16. Februar 2011
Zusammenfassung	Ort: CJD M'au 15:00 – 17:30 Uhr

Ziel des zweiten Treffens war es in zwei Arbeitsgruppen zu den Fragen

(A) „Welche Schlüssel- und Fachkompetenzen muss ein/e Schulbegleiter/-in haben (Minimalstandard / Maximalstandard)?“

und

(B) „Aufgabenfeld Schulbegleitung (incl. notwendiger Unterstützung aus Sicht von Schule bzw. Familie)“

in Diskussionen Thesen zu erarbeiten.

Zusammenfassung Gruppe (A):

Schlagwortartig wurden Kernkompetenzen benannt, die auf hohem Niveau erwartet werden. Diese sind z.B: Beziehungsfähigkeit, gute Kenntnisse sowohl im Bereich der ASS und über das einzelne Kind, Fähigkeiten zum „Dolmetschen“ zwischen den einzelnen Prozessbeteiligten, Selbstreflexionsfähigkeit („wie wirke ich auf Kind, Schüler, Klasse, Lehrkraft, Eltern)

Auseinandersetzung mit der Rollenidentität (im Spannungsgefüge: Support Kind – Rollenerwartung der Institutionen), Kreativität, Grundwissen in Bezug auf päd.

Fragestellungen, Zielvereinbarungen treffen (und einhalten) können – sowie deren Reflexion und ggf. Veränderung, hohe kommunikative Kompetenz, Bereitschaft sich mit Fachliteratur angemessen auseinanderzusetzen.

Eine entsprechende Fachausbildung (z.B: Erzieherin, HEP, Ergo) ist wünschenswert, jedoch nicht unbedingt notwendig, sofern eine umfassende modulare Vorbildung vorliegt – jedoch steht hier auch die persönliche Eignung im Vordergrund. Generell wurde der Einsatz von Zivis und FSJlern kritisch bewertet (auch hinsichtlich persönlicher Reife und dem befristeten Arbeitsverhältnis)

Zusammenfassung Gruppe (B):

Es wurden viele Aufgaben der Schulbegleitung als wünschenswert diskutiert (beginnend beim Transfer Wohnung–Schule). Um aber die Aufgaben der Schulbegleitung genauer zu definieren, müsste als ein erster Schritt die Vorgaben der „Empfehlungen zu Erziehung und Unterricht der KMK von 2000“ für die Lehrkräfte praktisch umgesetzt werden (und auch von den Lehrkräften umgesetzt werden). Danach könnte man die Pflichtaufgaben der Schulbegleitung definieren werden.

Insgesamt sollte sich jedoch die Schulbegleitung als Assistenz des betroffenen Schulkindes verstehen (vor allem auch im sozialen Bereich, in Pausenzeiten etc). Hierzu gehört auch die individuelle Anpassung von Materialien und didaktischen Hilfen (z.B. nach dem TEACCH-Verfahren). Zu beachten ist jedoch, dass die Unterrichtskompetenz alleine in Händen der Lehrkraft bleibt. Schulbegleitung ist Support. SchulbegleiterInnen können/sollen auch Mittler von Informationen zwischen den einzelnen Beteiligten sein, Beobachtungen festhalten und weitergeben.

Ziel sollte sein:

- Zunehmende Selbständigkeit in allen oben genannten Bereichen
 - Bestmögliche Integration im schulischen und sozialen Umfeld
- Dadurch wachsende Unabhängigkeit von der entsprechenden Unterstützung

So viel Unterstützung wie nötig, so wenig Unterstützung wie möglich

An diesem zweiten Treffen nahmen 16 Personen teil – zumeist KollegInnen aus der Fachberatung, einige Eltern und SchulbegleiterInnen, sowie MitarbeiterInnen der Sozial- und Jugendbehörden. Lehrkräfte waren klar unterrepräsentiert.

Geplant ist ein letztes informelles Treffen in dieser großen Runde (vorbereitet durch Verein und CJD). Für diesen dritten Termin wünschte die Runde Berichte von funktionierenden Schulbegleitungsteams, sprich von guter Kooperation zwischen Schule – Eltern – Schulbegleitung.

Bitte geben Sie diese Information weiter und sprechen Ihnen bekannte „Teams“ an!

Außerdem würden wir uns über mehr Teilnahme von betroffenen Lehrkräften freuen

gez.

Dorothee Gölz-Reuschenbach

Ulla Freund

Nächstes Treffen:

Mittwoch, 1. Juni 2011 –

Weiterbildungszentrum des CJD
Maximiliansau, 15:00 – 17:30 Uhr



Autismus Karlsruhe e. V.
Durmrsheimer Straße 83 · 76185 Karlsruhe
fon 0721 5695880 · fax 0721 5695879
info@autismus-karlsruhe.de
www.autismus-karlsruhe.de
Volksbank Karlsruhe
BLZ 661 900 00 Nr. 10116228

CJD Maximiliansau
Rheinstraße 1 · 76744 Wörth
fon 07271 947-0 · fax 07271 947-120
cjd.maximiliansau@cjd.de
www.cjd-maximiliansau.de
Commerzbank Dortmund
BLZ 440 400 37 · Nr. 3 660 107